



Das Dschungelbuch



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Das Dschungelbuch

Rudyard Kipling

Das Dschungelbuch Rudyard Kipling

Kipling, Rudyard: Das Dschungelbuch. Aus dem Englischen in neuer Übersetzung von Sybil Gräfin Schönfeldt. München, Bassermann 2011. 4°. 123 Seiten. Mit vielen farbigen Zeichnungen von Eric Kincaid. Pappband mit farbiger Einbandzeichnung. Sehr gut erhalten.

 [Download Das Dschungelbuch ...pdf](#)

 [Online lesen Das Dschungelbuch ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Das Dschungelbuch Rudyard Kipling

128 Seiten

Kurzbeschreibung

Eine der schönsten Geschichten der Welt mit den schönsten Illustrationen aller Zeiten

Seit über 100 Jahren lassen die Geschichten von Mowgli und seinen Freunden - dem Panther Bagheera und Balloo, dem Bär - Kinder und Erwachsene in die fremde Welt des Dschungels eintauchen. Geschildert wird ein Leben in der Natur, das nur vermeintlich frei und unbeschwert ist. Denn mit bitterer Feindschaft verfolgt der Tiger Shir Khan das verhasste Menschenkind, bis es schließlich zum entscheidenden Kampf kommt. Die prachtvollen Illustrationen von Eric Kincaid machen aus diesem Band zugleich ein wunderbares Bilderbuch.

Über den Autor und weitere Mitwirkende

Rudyard Kipling (1865–1936) wurde in Bombay geboren, doch in England erzogen. Nach Indien zurückgekehrt, unternahm er ausgedehnte Reisen, arbeitete als Journalist und Autor. Die Situation der Engländer in Indien beschrieb er zunächst ironisch gebrochen, verließ dann mit vierundzwanzig Jahren das Land und wurde zum umstrittenen Verfechter des britischen Imperialismus. Kipling erhielt 1907 den Nobelpreis für Literatur.

Eric Kincaid absolvierte die Gravesend Art School und machte sich nach seinem Diplom als Illustrator einen Namen, der von Comics bis Kinderbuchklassiker ein breites Repertoire vertrat. Zu seinen bekanntesten Arbeiten gehören die Illustrationen zu "Der Wind in den Weiden" und "Das Dschungelbuch".

Sybil Gräfin Schönfeldt ist Journalistin und Kolumnistin von Rang. Am bekanntesten sind ihre zahlreichen feuilletonistischen Beiträge in der ZEIT. Auch als Übersetzerin und Autorin preisgekrönter Jugendbücher hat sie sich einen Namen gemacht. Im Mosaik Verlag erschienen ihre Bücher zum Thema Benehmen und Etikette. Sie wurden zu Bestsellern. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Es war um sieben Uhr an einem sehr warmen Abend in den Seeonee-Hügeln, als Vater Wolf vom Tagesschlaf erwachte, sich kratzte, gähnte und eine Pfote nach der anderen spreizte, um den letzten Rest Müdigkeit aus den Spitzen zu kriegen. Mutter Wolf lag mit der großen grauen Nase quer auf ihren vier zappelnden, fiependen Jungen, und der Mond schien in den Eingang der Höhle, in der sie alle hausten.

»Uaah!«, sagte Vater Wolf. »Es ist Zeit, wieder zu jagen.« Als er gerade im Begriff war, die Höhle zu verlassen, um den Hügel hinabzuspringen, tauchte ein kleiner Schatten mit einem buschigen Schwanz im Eingang auf und winselte: »Das Glück möge dich begleiten, o Häuptling der Wölfe; und Glück und starke weiße Zähne für deine edlen Kinder, damit sie niemals die Hungrigen dieser Welt vergessen.«

Es war der Schakal - Tabaqui, der Tellerlecker -, und die Wölfe von Indien verachteten Tabaqui, weil er durch die Gegend rennt und Unheil stiftet und Klatschgeschichten verbreitet und Lumpen und Lederflicken von den Abfallhaufen des Dorfes verschlingt.

Aber sie fürchten ihn auch, denn mehr als die anderen im Dschungel neigt Tabaqui dazu, den Verstand zu verlieren. Und dann vergisst er, dass er jemals vor jemandem Angst gehabt hat, und rast durch den Wald und beißt jeden, der ihm über den Weg läuft. Wenn den kleinen Tabaqui der Wahnsinn packt, springt selbst der Tiger davon und versteckt sich, denn dieser Wahnsinn ist das Ärgste, was einem wilden Geschöpf zustoßen kann. Wir bezeichnen ihn als Tollwut, aber die Tiere nennen ihn dewanee - den Wahnsinn - und ergreifen die Flucht.

»Nun, so tritt ein und schau dich um«, sagte Vater Wolf steif, »aber Futter haben wir hier keins.«

»Vielleicht nichts für einen Wolf«, entgegnete Tabaqui, »aber für eine so geringe Person, wie ich es bin, ist

schon ein abgenagter Knochen ein Festschmaus. Wer sind wir denn, die Gidur-log, die Schakalleute, dass wir wählerisch sein könnten?« Er schnüffelte zum Ende der Höhle, wo er den Knochen eines Bocks entdeckte, an dem noch etwas Fleisch hing, und damit ließ er sich behaglich nieder und kaute daran herum. »Vielen Dank für dieses leckere Mahl«, sagte er und leckte sich die Lippen, »wie prachtvoll sind deine edlen Kinder! Wie groß sind ihre Augen! Und das bei ihrer Jugend! Wahrlich, wahrlich, ich hätte mich daran erinnern müssen, dass die Kinder von Königen von Anfang an Männer sind.«

Nun wusste Tabaqui so gut wie jedermann, dass nichts so misslich ist, wie Kinder in ihrer Gegenwart zu loben. Der Anblick von Vater und Mutter Wolf, die höchst unbehaglich dreinblickten, bereitete ihm Vergnügen, und er blieb sitzen, genoss das Unheil, das er angerichtet hatte, und sagte dann boshaft: »Shir Khan der Große hat seine Jagdgründe gewechselt. Er hat mir verraten, dass er etwa einen Monat lang in diesen Hügeln jagen will.«

Shir Khan war der Tiger, der zwanzig Meilen entfernt in der Nähe des Waingunga-Flusses lebte.

Download and Read Online Das Dschungelbuch Rudyard Kipling #X04V5W39ELI

Lesen Sie Das Dschungelbuch von Rudyard Kipling für online ebookDas Dschungelbuch von Rudyard Kipling Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Das Dschungelbuch von Rudyard Kipling Bücher online zu lesen.Online Das Dschungelbuch von Rudyard Kipling ebook PDF herunterladenDas Dschungelbuch von Rudyard Kipling DocDas Dschungelbuch von Rudyard Kipling MobipocketDas Dschungelbuch von Rudyard Kipling EPub